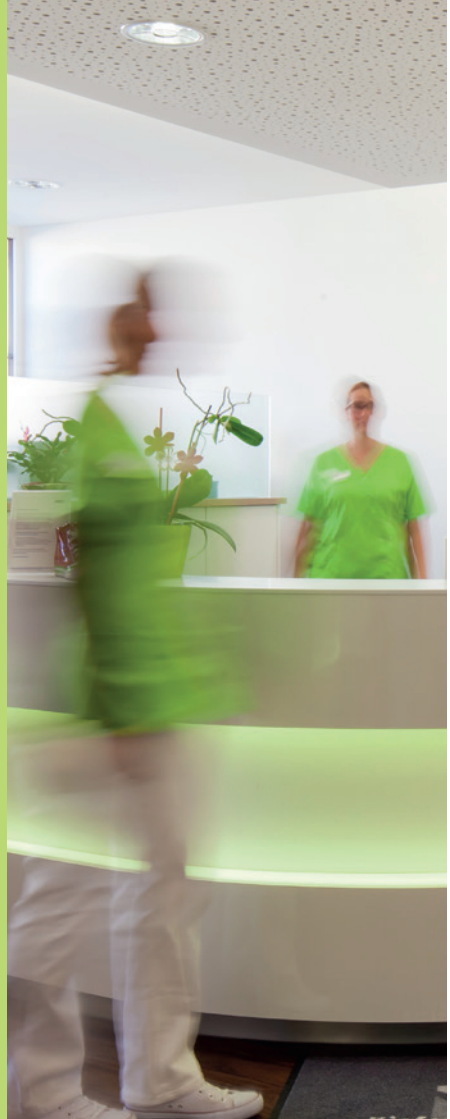
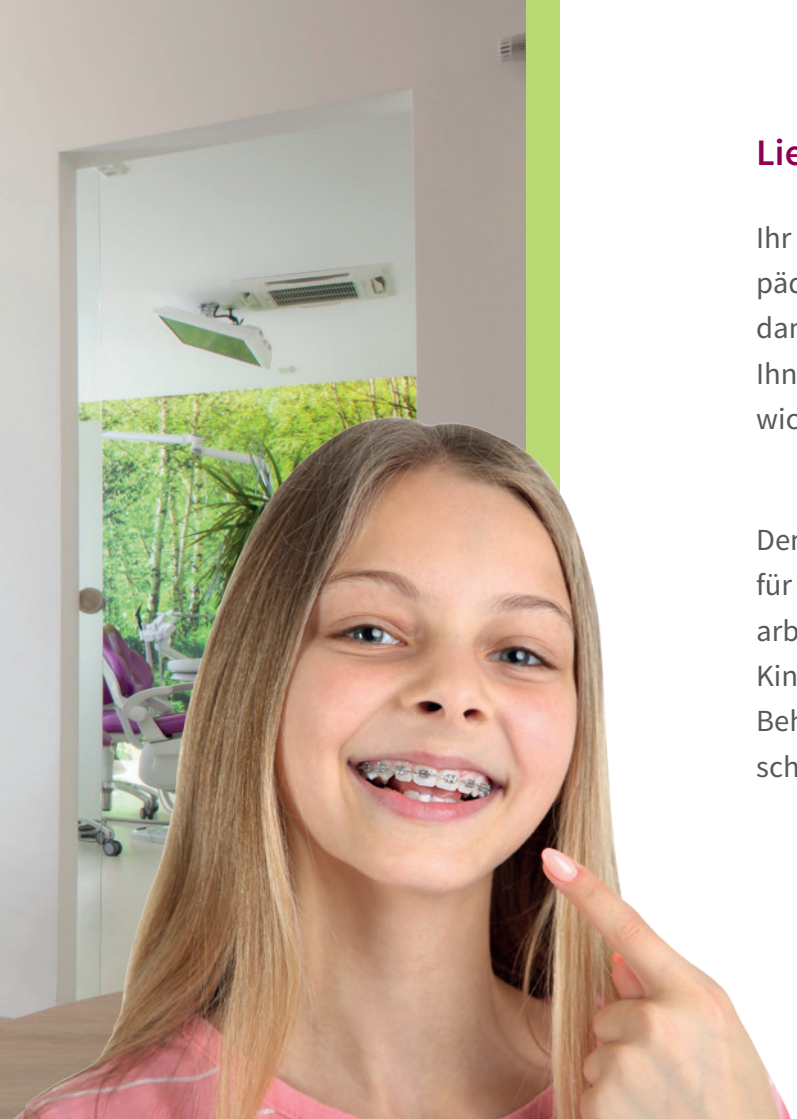


Kieferorthopädie in Cadolzburg

Allgemeine Informationen



Liebe Eltern,

Ihr Kind soll in unserer Fachpraxis für Kieferorthopädie kieferorthopädisch behandelt werden. Wir danken Ihnen für dieses Vertrauen und möchten Ihnen in dieser Patientenbroschüre vorab einige wichtige Informationen mit auf den Weg geben.

Denn wenn Sie als Eltern und wir als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie von Beginn an Hand in Hand arbeiten, kann es nur einen Gewinner geben: Ihr Kind, das nach der erfolgreich abgeschlossenen Behandlung ein funktionstüchtiges und ästhetisches Gebiss hat!

Wir stellen uns vor

In unserer Praxis behandeln ausschließlich Fachzahnärzte für Kieferorthopädie Ihr Kind. Darauf sind wir sehr stolz – denn wir können Ihnen jederzeit eine Behandlung auf höchstem Niveau garantieren.

Bei uns arbeiten mehrere Fachzahnärzte für Kieferorthopädie. Das hat für Sie den Vorteil, dass wir uns zu jedem Patienten austauschen können, um gemeinsam eine möglichst optimale Therapie zu planen. Weil wir so aufgestellt sind, kann jeder von uns – unabhängig von Urlaubszeiten und ähnlichem – jederzeit all unsere Patienten behandeln. Dabei arbeiten all unsere Teammitglieder stets gemäß unserem Credo:

„Optimal, präzise und mit größter Genauigkeit."

Unser Konzept: die Wohlfühlpraxis

In unserer Praxis Kieferorthopädie in Cadolzburg sind wir überzeugt: Eine kieferorthopädische Behandlung muss nicht unangenehm sein! Daher ist unsere Praxis bereits im klimatisierten Wartezimmer auf Entspannung ausgelegt – mit einem großen Zeitschriftenangebot, Getränken und freiem WLAN. Ihre Behandlung verbringen Sie bzw. Ihre Kinder in hellen und modernen Räumen und können während der Behandlung auf Wunsch einen Film schauen.

Ärztinnen und Praxisteam hören Ihnen jederzeit aufmerksam zu, um all Ihren besonderen Bedürfnissen hinsichtlich der kieferorthopädischen Behandlung gerecht zu werden. Vor allem bei der Behandlung von Kindern liegt es uns am Herzen, dass die Jüngsten unsere Behandlungsräume mit einem Lächeln verlassen. Dafür sorgen ein besonders liebevoller Umgang und Gruppenbehandlungsräume für Kinder. Viele unserer Mitarbeiter haben den speziellen Kinder-Zauberei-Kurs „Die Angst vergeht – der Zauber bleibt“ absolviert. So wird die kieferorthopädische Behandlung für Ihr Kind zu einem zauberhaften Erlebnis.

Zur optimalen Anpassung Ihrer Zahnspange brauchen wir einen dreidimensionalen Abdruck Ihres Kiefers. Dieser wird herkömmlich mithilfe eines Aliginatabdruckes des Gebisses dargestellt, der vor allem für Kinder manchmal unangenehm ist. Deshalb verzichten wir darauf und können auf Ihren Wunsch stattdessen unseren intraoralen Scanner einsetzen: Sauber, ohne unangenehmen Geschmack im Mund und beinahe unspürbar.

Wir möchten, dass Ihr Termin in unserer kieferorthopädischen Praxis ein angenehmer Punkt in Ihrer Tagesordnung ist, auf den Sie sich freuen! Sollten Sie dennoch zu den Angstpatienten zählen, sorgen wir mit ruhigen Vormittagsterminen für eine entspannte Atmosphäre, in der Sie loslassen können. Wir sind voll und ganz für Sie und Ihre speziellen Bedürfnisse da.

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie alles Wichtige zur erfolgreichen kieferorthopädischen Behandlung Ihres Kindes in unserer Wohlfühlpraxis.

Was passiert bei einer kieferorthopädischen Behandlung?

Eine kieferorthopädische Behandlung soll Zahn- und Kieferfehlstellungen umfassend beheben.

Dabei werden diese möglichen Funktionsstörungen behandelt:

- Lutschen
- Mundatmung
- Lippensaugen
- Zungenpressen

Indem Sie Ihr Kind kieferorthopädisch behandeln lassen, legen Sie den wichtigsten Baustein dafür, dass das Gebiss Ihres Kindes so lange wie möglich funktionstüchtig bleibt – und auf diese Weise besser vor vorzeitigem Zahnausfall, zum Beispiel durch Parodontitis, geschützt ist. Im Zuge der Behandlung streben wir außerdem eine ästhetische Verbesserung an.

Eine kieferorthopädische Behandlung braucht Zeit

Bei einer kieferorthopädischen Behandlung brauchen Sie Geduld – Ergebnisse „über Nacht“ sind nicht möglich. Die Gründe sind einfach: Kieferorthopädische Behandlungsmaßnahmen bewegen zum einen die Zähne innerhalb des Kiefers und beeinflussen zum anderen Wachstumsvorgänge im Schädelinneren.

Diese Umformung ist nur in sehr kleinen Schritten möglich und kann daher Jahre in Anspruch nehmen.

Wovon hängen Dauer und Erfolg der kieferorthopädischen Behandlung ab?

An dieser Stelle gibt es eine sehr gute Nachricht: Sie, liebe Eltern, können sehr viel zum guten und zügigen Gelingen beitragen! Denn neben den ärztlichen Maßnahmen und der biologischen Reaktion des Gewebes ist der dritte entscheidende Baustein die Mitarbeit von Ihnen und Ihrem Kind.

Das können Sie tun:

- Helfen Sie Ihrem Kind in der Anfangszeit, wenn die kieferorthopädischen Geräte („Zahnspange“) noch unbekannt sind und sich wie Fremdkörper anfühlen!
- Sprechen Sie Ihrem Kind auch nach der Eingewöhnung immer wieder gut zu – das stärkt seine Ausdauer immens!
- Loben Sie Ihr Kind immer wieder für seine gute Mitarbeit!

Die kieferorthopädische Behandlung wird ein Erfolg: mit den folgenden Punkten

Neben der stetigen Ermutigung und dem Lob Ihres Kindes für die gute Mitarbeit unterstützen Sie den Behandlungserfolg, wenn Sie außerdem diese Punkte beachten:

1. Wenn es nicht anders besprochen wurde, muss Ihr Kind seine kieferorthopädischen Geräte Tag und Nacht tragen. Ausnahmen sind: Essen, Sport und Schulstunden mit vielen Gesprächen. In diesen Zeiten soll Ihr Kind die Geräte in der Dose aufbewahren, die wir ihm mitgegeben haben.
2. Im Urlaub, auf Klassenfahrten, bei Krankheit oder ähnlichem darf das Tragen der Geräte auf keinen Fall eigenmächtig unterbrochen werden. Denn sogar ein kurzes Aussetzen kann den Fortschritt mehrerer Wochen zunichtemachen. Das bedeutet für Sie: Suchen Sie bei Beschwerden am Urlaubsort den nächsten Fachzahnarzt für Kieferorthopädie oder Zahnarzt auf. Weil die Beschwerden jederzeit auftreten können, sollten Sie unbedingt vorsorglich einen Berechtigungsschein oder Zahlschein Ihrer Krankenkasse im Urlaub dabeihaben.
3. Nach dem Einsetzen des Gerätes tritt Druck auf oder die Zähne sind über eine kurze Zeit empfindlicher als sonst? Keine Sorge, das ist unbedenklich. Halten die Beschwerden jedoch an oder ist das Gerät gebrochen oder verbogen, bitten wir Sie, uns umgehend zu benachrichtigen. Schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit Fotos der betreffenden Stelle oder rufen Sie uns an. Wenn nötig, vereinbaren wir dann schnellstmöglich einen neuen Termin mit Ihnen.

4. Regelmäßiges Zähneputzen ist wichtig – besonders während einer kieferorthopädischen Behandlung. Ihr Kind sollte nach jeder Mahlzeit, mindestens aber morgens und abends, gründlich seine Zähne putzen. Hierfür sind Zahnbürsten mit kleinem Bürstenkopf oder elektrische Zahnbürsten am besten geeignet. Herausnehmbare Behandlungsgeräte („lose Zahnspangen“) müssen mit einer separaten Zahnbürste und Zahnpasta oder Seife vorsichtig gereinigt werden.
5. Halten Sie bitte Ihre Termine bei uns ein – so können wir längere Wartezeiten vermeiden. Wenn Ihr Kind einen Termin nicht wahrnehmen kann, bitten wir Sie, einen neuen, passenden Termin zu vereinbaren. Andernfalls können wir Ihnen nur Vormittagstermine anbieten. Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang, dass wir Sitzungen, die länger dauern – etwa bei festsitzenden Apparaturen – ebenfalls in die Vormittage legen müssen. Natürlich stellen wir Ihnen hierfür eine entsprechende Entschuldigung für die Schule aus.
6. Wenn Sie Ihre Termine mehrmals nicht einhalten, wenn die Zahnpflege wiederholt schlecht war oder wenn Ihr Kind die Behandlungsgeräte nicht ausreichend trägt, behalten wir uns vor, die Behandlung – bei gleichzeitiger Benachrichtigung Ihrer Krankenkasse – abzubrechen.
7. Besuchen Sie mit Ihrem Kind auch während der kieferorthopädischen Behandlung mindestens zweimal im Jahr Ihren Hauszahnarzt. Denn er ist nach wie vor für die konservierende Überwachung des Gebisses – also die Kontrolle der Zahngesundheit – zuständig.

8. Wir als Fachzahnärzte möchten konzentriert mit unserem Patienten, also Ihrem Kind, zusammenarbeiten. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind bei routinemäßigen Kontrollen allein ins Behandlungszimmer gehen zu lassen. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen natürlich trotzdem zur Verfügung! Darüber hinaus möchten wir Sie bitten, sich etwa alle 6 Monate mit uns in Verbindung zu setzen – denn wir möchten Sie gerne über Stand und Fortgang der Behandlung Ihres Kindes informieren. Neue Behandlungsschritte besprechen wir in jedem Fall mit Ihnen.

9. Alle Behandlungsunterlagen wie z. B. Modelle oder Röntgenaufnahmen, aber vor allem die kieferorthopädischen Apparaturen, sind unser Eigentum. Müssen Sie aus besonderen Gründen, zum Beispiel einem Umzug, zu einem anderen Kieferorthopäden wechseln, stellen wir diese Behandlungsunterlagen auf Anforderung dem weiterbehandelnden Fachzahnarzt zur Verfügung.

10. Aus Rücksicht auf andere Patienten und unser Personal behandeln wir ausschließlich gesunde Patienten. Sollten unsere Ärzte einen Verdacht auf eine akute Krankheit haben, behalten wir uns vor, den Termin abzusagen. Wir bitten Sie dann, uns vor dem nächsten Termin ein ärztliches Attest vorzulegen. Um diesen Aufwand für Sie und uns zu vermeiden, bitten wir Sie, bei Krankheit abzusagen und sich einen Ersatztermin von uns geben zu lassen.

11. Liegt außerhalb unserer Sprechzeiten ein Notfall vor, bitten wir Sie, den zahnärztlichen Notdienst unter 0911-58888 355 zu kontaktieren.

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code, um sofort auf die Website des Zahnärztlichen Notdienstes zu gelangen: https://www.notdienst-zahn.de/index.php?id=7

12. Aus Rücksicht auf andere Patienten sowie den Datenschutz ist das Benutzen von Handys bzw. Smartphones – vor allem aber das Telefonieren und Fotografieren – in allen Behandlungszimmern verboten.
13. Bitte lassen Sie alle Jacken, Käppis, Mützen etc. in der Garderobe. Denn im Behandlungszimmer ist dafür kein Platz vorgesehen.
14. Bitte informieren Sie uns über das Tragen eines Mundschutzes für Sportaktivitäten. Diese Geräte haben eine kieferorthopädische Wirkung und sollten von uns überprüft werden.
15. Die Zähne sollen vor jedem Termin geputzt werden. Dafür haben wir in der Praxis einen speziellen Zahnpflegebereich. Haben Sie Ihre eigene Zahnbürste ausnahmsweise vergessen? Fragen Sie bitte an der Rezeption nach, wir stellen gerne eine Einmalzahnbürste zur Verfügung.
16. Bringen Sie bitte die Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse immer mit!

Eine Bitte zum Schluss

Sie wechseln während der kieferorthopädischen Behandlung bei uns Ihren Zahnarzt oder Ihre Krankenkasse? Oder Ihre Anschrift ändert sich? Dann teilen Sie dies bitte unseren Kollegen an der Rezeption mit. Vielen Dank!

Ihre Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Dr. med. dent. Magdalena Stec-Slonicz

Für ein überzeugendes Ergebnis einer kieferorthopädischen Behandlung bedarf es umfassender Fachkenntnisse der behandelnden Fachzahnärzte. Frau Dr. med. dent. Magdalena Stec-Slonicz ist Autorin von mehr als 20 internationalen Publikationen und Mitglied in renommierten Fachverbänden. Ihre berufliche Kompetenz kommt seit 2013 sehr erfolgreich in ihrer Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie in Cadolzburg zur Anwendung. Das ausgeprägte persönliche Engagement in jedem einzelnen Behandlungsfall rundet das praktische Umsetzen der Fachkenntnis von Dr. Stec-Slonicz ab – für die erfolgreiche Behandlung Ihres Kindes in der Praxis Kieferorthopädie in Cadolzburg.

www.kfo-cadolzburg.de